



Zum Werder 12
29490 Neu Darchau / Katemin
E-Mail: kontakt@keine-bruecke.de
Presse / 1. Vors.: Thomas Böhlen
Telefon: 01511 - 67 30 87 9

Neu Darchau, 06.09.2026

Pressemitteilung

„Wir brauchen die Brücke nicht“ – Bürgerinitiative testet Stimmung im Kreiswahlkampf

Infostand in Lüchow: Deutliche Skepsis gegenüber der 100-Millionen-Brücke bei Neu Darchau – Landrätin Dagmar Schulz bekräftigt gerichtliche Überprüfung aller Varianten

Mit dem plakativen Bekenntnis „Keine Brücke durch Neu Darchau“ reihte sich die Bürgerinitiative „Ja zur Fähre – Nein zur Brücke e.V.“ am vergangenen Samstag mit einem kleinen Infostand in der Kreisstadt Lüchow in das Bild des dortigen Kommunalwahlkampfes ein. Zu den politischen Parteien und Bündnissen hielt sie dabei bewusst deutlichen Abstand.

An dem von Neu Darchau weit entfernten Sitz des Kreistages wollte die Bürgerinitiative ein Stimmungsbild einholen: Wie reagieren die Menschen auf der Straße auf die vom Landkreis Lüneburg geplante, rund 100 Millionen Euro teure Brücke durch eine Gemeinde am äußersten Rand des Landkreises Lüchow-Dannenberg? Nach dem Willen der Lüneburger Seite sollen zudem jährlich rund 700.000 Euro Folgekosten für den dauerhaften Unterhalt des Bauwerks auf den Landkreis Lüchow-Dannenberg abgewälzt werden.

„Wir brauchen die Brücke nicht“, lautete eine häufige Spontanreaktion kopfschüttelnder Passantinnen und Passanten. Andere zeigten differenzierteres Interesse, nahmen sich Zeit für weitere Informationen und meinten nicht selten: „Wer die Brücke haben will, soll sie in seinem Landkreis bauen und für die Unterhaltskosten selbst aufkommen.“ Für ein Aha-Erlebnis bei der einen oder anderen Passantin sorgte der Hinweis, dass der Weg zur Arbeit oder zur Schule ausgerechnet über eine 100 Millionen Euro teure Brücke mitten durch Neu Darchaus Ortsteil Katemin führen soll – während die seit Generationen gewachsene und nahegelegene schulische Infrastruktur in Boizenburg und Dömitz längst besteht.

Auf dem Sprung zum Einkaufen nahm sich auch die amtierende, parteilose Landrätin Dagmar Schulz einen Moment Zeit für den Infostand. Sie bekräftigte, dass mit der Klage des Landkreises die gesamte Planung noch einmal gerichtlich überprüft werde: „Alle Varianten müssen auf den

Prüfstand", so ihr knappes Fazit – allerdings, so ihre Ergänzung, „ohne Ortsdurchfahrt von Neu Darchau und Katemin“.

Vertreter der Bürgerinitiative stellten klar, dass sie nicht gekommen seien, um sich am Wahlkampf zu beteiligen, sondern um sich vor Ort ein Stimmungsbild zu verschaffen. Der CDU-Kommunalpolitiker Uwe Dorendorf, der sich stets wortgewaltig für den Brückenbau eingesetzt hat, hielt sich diesmal auffällig zurück und machte einen Bogen um den Stand der Bürgerinitiative

Kontakt für Rückfragen:

Thomas Böhlen, Vorsitzender

Bürgerinitiative „Ja zur Fähre – Nein zur Brücke e.V.“

Zum Werder 12, 29490 Neu Darchau

Telefon: +49 5853 9801011

E-Mail: kontakt@keine-bruecke.de